

Stellenausschreibung

Die Verbraucherzentrale Bremen e. V. ist ein gemeinnütziger Verein – wir sind anbieterunabhängig, politisch neutral und werden überwiegend öffentlich finanziert.

Wir analysieren die Verbrauchermärkte in Bremen und Bremerhaven, dabei konzentrieren wir uns auf die Themen Verbraucherrecht, Energie, Finanzen und Gesundheit. Wir decken Missstände auf, benennen Verbraucherprobleme, entwickeln aber auch Lösungen und streiten für deren Umsetzung.

Bei uns können Sie zwar nicht reich werden, dafür gewinnen Sie jeden Tag an Erfahrung, arbeiten in einem Team mit sehr netten Kollegen und Kolleginnen und können mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, etwas Wirkungsvolles getan zu haben.

Im Rahmen des Projektes „Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern auf dem Gebiet der Ernährung“, gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und dem Landesprojekt „SWGK Projekt Ernährungsberatung“, suchen wir **zum 01.01.2020** einen/eine

Fachsachbearbeitung Ernährung (m/w/d)

(Teilzeit, 19,56 Wochenarbeitsstunden, vorerst befristet bis zum 31.12.2020)

Es handelt sich um langjährige Projekte mit jährlicher Bewilligung.

Unser neuer Kollege/unsere neue Kollegin

- konzipiert, organisiert und führt Marktchecks durch
- berät und informiert persönlich, telefonisch und schriftlich Verbraucherinnen und Verbraucher zu Ernährungsfragen, hauptsächlich lebensmittelrechtlicher Art
- gibt Interviews zu Fachthemen und entwirft Pressemitteilungen
- hält Vorträge für verschiedene Fachgruppen, auch Schulklassen
- wirkt bei der Vertretung der Verbraucherinteressen gegenüber Politik und Wirtschaft mit
- entwickelt und konzipiert Verbraucherkommunikation und -information
- plant und erstellt Informationsmaterialien (z.B. Internet- und Presstexte, Verbraucherinfos, Fachpublikationen)
- unterstützt die Projektleitung bei der Projektantragsstellung und den Sachberichten
- unterstützt die Projektleitung bei den Mittelabrufen und Controlling des Projektes

Unser neuer Kollege/unsere neue Kollegin

- verfügt über ein abgeschlossenes Studium im Fachbereich Oecotrophologie, Ernährungswissenschaft, Public Health (oder vergleichbarer Abschluss) Bachelor oder gleichwertig sowie Berufserfahrung
- verfügt über Kenntnisse im Lebensmittelrecht und im Themenfeld Sicherheit und Transparenz im Lebensmittelmarkt und im Bereich „Gesundheit und Verbraucherschutz“
- hat Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere auch im Internet und in sozialen Medien, insbesondere im Schreiben von Texten für Internet und soziale Medien
- zeigt eine hohe Einsatzbereitschaft, ist belastbar, flexibel und arbeitet gerne im Team
- ist ein Organisationstalent, stressresistent, diplomatisch und arbeitet sehr gerne mit Menschen
- arbeitet selbstständig und verantwortungsbewusst
- beherrscht MS-Office-Software und Internetrecherchetechniken
- hat gute kommunikative Fähigkeiten (auch Didaktik und Beratungsmethodik) und ausgeprägte soziale Kompetenz
- gute Kenntnisse der englischen Sprache (sind von Vorteil)

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung der Stelle nach TVL, Entgeltgruppe 9
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gute Teamarbeit und fachlichen Austausch

Der Arbeitsort ist Bremen. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige **Onlinebewerbung** (max. 5 MB, in einer einzigen PDF-Datei) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum **31.08.2019** an die Verbraucherzentrale Bremen e.V., bewerbung@vz-hb.de. Bewerbungen, die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie folgende Information: Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Verbraucherzentrale Bremen e.V. wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link <https://www.verbraucherzentrale-bremen.de/datenschutz/informationen-zur-datenverarbeitung-im-bewerbungsverfahren-30474>.

Bremen, 24. Juli 2019